

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet III 2.4 „Abfalltechnik, Abfalltechniktransfer“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet. Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft hin zu einer zirkulären Stoffstromwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Ressourcen- und Klimaschutzaspekte im nationalen und internationalen Bereich
- Erarbeitung von Konzepten und Instrumenten für den Umwelttechnologietransfer, insbesondere im Abfallsektor zum Aufbau und zur Entwicklung geeigneter Strukturen in zu entwickelnden Ländern
- Mitarbeit in international ausgerichteten Gremien/Initiativen zum Abfalltechniktransfer (u.a. German RETech Partnership, Prevent Abfallallianz (giz), International Solid Waste Association - ISWA),
- Betrieb, Pflege und Fortentwicklung des UBA-Internetportals zum Umwelttechnologietransfer „Cleaner Production Germany (CPG)“
- Weiterentwicklung technisch-wissenschaftlicher Grundlagen für Rechtsvorschriften sowie andere verfahrens- und abfallbezogene Maßnahmen für den Bereich der Bioabfallverwertung (Fortschreibung der Bioabfallverordnung)
- Mitarbeit an der Umsetzung des EU-Durchführungsbeschlusses zur Abfallrahmenrichtlinie zur Anrechenbarkeit der Eigenkompostierung auf die Recyclingquoten für Siedlungsabfälle
- Konzeptionelle Arbeiten zum Ausbau der flächendeckenden Getrenntfassung und des hochwertigen Recyclings von Bioabfällen sowie Bewertung von Maßnahmen zur umweltverträglichen Eigenkompostierung von Bioabfällen
- Konzeption, Vergabe und fachliche Begleitung von Forschungs-, Sachverständigen- und Beratungshilfevorhaben

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Ingenieurs- oder Naturwissenschaften, vorzugsweise Umwelttechnik, Verfahrenstechnik, Technischer Umweltschutz, Umweltwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung, vorzugsweise mit überdurchschnittlichen Leistungen sowie beruflicher Erfahrung
- gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Abfallbewirtschaftung und anlagenbezogenen Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen, u. a. auf Grundlage der Vorgaben der Industrieemissionsrichtlinie und nationaler/internationaler Klimaschutzvereinbarungen
- gute Kenntnisse der einschlägigen Regelwerke des Abfall-, Immissionsschutz- und Wasserrechts für das Themenfeld Abfallbehandlung sowie über nationale und internationale Abfallwirtschaftspolitiken
- sehr gute IT-Kenntnisse, insbesondere Microsoft Office-Anwendungen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und raschen Einarbeitung in neue Themengebiete
- Verhandlungsgeschick, Genderkompetenz, Eigeninitiative und Interesse, an konzeptionellen Aufgaben mitzuwirken
- sehr gute englische Sprachkenntnisse und möglichst Kenntnisse in weiteren Fremdsprachen

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet Ost)**Kenn-Nr.: 10/III/22**

Bewerbungsfrist: 30.05.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Volker Weiss unter 0340 2103-3654.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2828 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:
www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung.